

Doch ihm, der dir so treu verbunden,
Gebührt der Strauß im Silberglanz;
Er gebe ihm, wie dir der Kranz,
Sel'ge Erinnerung schöner Stunden.

Seid denn begrüßt, ihr teuren beiden,
An diesem Markstein eurer Bahn;
Geht mutig weiter sie voran,
Am goldnen Ziel euch einst zu weiden.

*

An N. N. zum Geburtstag
1899

Mit einem kleinen Taschenbuch

Nicht flücht'gere Vögel gibt es, als Gedanken;
Sie flattern schon, wenn kaum sie erst geboren,
Und grad die besten sind uns schnell verloren,
Setzen wir ihnen nicht gleich feste Schranken.

Hier ist ein kleiner Käfig, sie zu fangen,
So klein, daß er uns immer kann begleiten,
Daß, wenn die Flucht'gen ihre Flügel breiten,
Um zu entfliehn, sie schon im Neze hängen.

Es sei die Spur von zahllos schönen Tagen,
Von Harmonie erfüllten, sel'gen Stunden,
Wie meine besten Wünsche sie bekunden,
In diese kleinen Blätter eingetragen.

*

An Alice Hallgarten zu Weihnachten 1899
Indische Legende

In Indien, fern von hier und weit,
Da wurde einst, vor langer Zeit,
Ein Königskind geboren.